



STADT KÖNIGSWINTER

Sehr verehrte gnädige Frau,

mit Trauer und Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode Ihrer verehrten Schwester, Frau Maria Mehl-Mülhens, entgegengenommen.

Die liebe Verstorbene war eine Persönlichkeit, sie war eine Dame, die nicht nur durch ihre herzliche Freundlichkeit und liebenswürdige Art, mit denen sie den Menschen begegnete, sondern auch durch ihre noble und edle Veranlagung eine starke Ausstrahlungskraft besaß.

Wir erinnern uns gerne der persönlichen Begegnungen und Gespräche mit ihr. Dabei gewannen wir den Eindruck, daß sie trotz "ihres Röttgen", an dem ihre ganze Liebe hing, ihre Jugendzeit, die Besuche bei den Großeltern und damit Königswinter und den Wintermühlenhof nicht vergessen hatte. Sie konnte begeistert von ihren Aufenthalten auf dem Wintermühlenhof und dem Zusammensein, besonders mit dem Großvater, dem die Stadt Königswinter so viel zu verdanken hat, erzählen.

Für das Geschehen in und um unsere Stadt hat sie sich immer interessiert gezeigt. Unseren kommunalpolitischen Sorgen und Wünschen gegenüber war sie immer aufgeschlossen. Sie war ein Freund unserer Stadt.

Im Namen der Stadt Königswinter, besonders aber auch in unserem eigenen Namen, sprechen wir Ihnen und allen Familienangehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus. Wir hoffen mit Ihnen, daß Gott die liebe Verstorbene in seinen Frieden aufgenommen hat.

Mit stillem Gruß

Ihre


(Hank)
Bürgermeister


(Schmitz)
Stadtdirektor

Königswinter, den 25. April 1985